

Absender:



Abwasserzweckverband
Obere Freiburger Mulde

Abwasserzweckverband
"Obere Freiburger Mulde"
Niederstadtgraben 1
04741 Roßwein

A N T R A G
auf Verlängerung der Erlaubnis zum
Einleiten von gereinigtem Abwasser
aus einer Kleinkläranlage in die
öffentliche Kanalisation
(Indirekteinleiter)

1.) Antragsteller/-in

Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort, Ortsteil:

Telefonnummer (mit Vorwahl):

weitere angeschlossene Grundstücke mit Flurstücksnummer:

2.) Standort der Anlage

Gemeinde, Ortsteil

Straße, Hausnummer

Flurstück(e); Gemarkung(en)

3.) Angaben zum bisherigen Bescheid

Reg.-Nr., Datum des Bescheides:

4.) Beizufügende Anlagen

- Kopie des zu verlängernden Bescheides
- Protokoll einer aktuell durchgeführten Dichtigkeitsprüfung der Kleinkläranlage (nicht älter als 6 Monate) nach Maßgabe des Merkblattes zur Durchführung von Dichtigkeitsprüfungen des Landkreises Mittelsachsen
- geltende bauaufsichtliche Zulassung zum Zeitpunkt des Einbaus oder die CE-Konformitätserklärung zur bestehenden Kleinkläranlage
- Bewertung (nicht älter als 6 Monate) der Kleinkläranlage durch einen zertifizierten Fachbetrieb hinsichtlich folgender Punkte:
 - schriftliche Bewertung der Kleinkläranlage im vollständig geleerten Zustand
 - vollständige Fotodokumentation der Kleinkläranlage im geleerten Zustand
 - Sollten Betonkorrosion oder Beschädigungen bereits erkennbar sein, so ist ein Rückprallhammer test nach DIN 12504-2 (zum Nachweis einer ausreichenden Betonfestigkeit) durchzuführen. Das vollständige Protokoll mit Dokumentation und Bewertung ist den Antragsunterlagen beizufügen.
 - Bewertung der weiteren Funktionstüchtigkeit der Kleinkläranlage

Datum und Unterschrift des Antragstellers